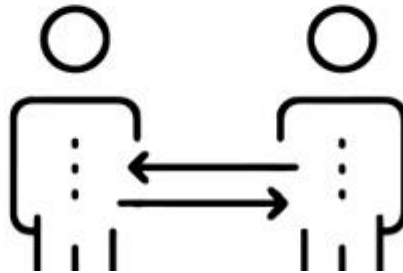


MIT ABSTAND ZURÜCK AUF DEN CAMPUS



EDITORIAL | Seit dem 24. März befindet sich die Universität im Notbetrieb und das Leben auf dem Gutenberg-Campus ruht. Kommunikativ, organisatorisch und digital ist die JGU aber ständig in Bewegung. Ab heute soll dieser "**Corona-Newsletter**" Ihnen die Möglichkeit bieten, schnell einen Überblick über aktuelle Entwicklungen zu erhalten und dort mehr zu erfahren, wo Sie mehr wissen möchten. Das Wichtigste in dieser Ausgabe: Zum 1. August geht die JGU in einen "eingeschränkten Regelbetrieb" über. Details zum aktuellen Stand erfahren Sie natürlich immer auf den Webseiten der JGU. Fragen zu Maßnahmen in der Pandemie-Situation beantwortet der Stab der Hochschulleitung unter corona@uni-mainz.de.

[zum Umgang mit der Corona-Pandemie](#)

STATUS AN DER JGU | 14. JULI

Zugang: Gebäude in der Regel geschlossen | **Arbeitsplätze UB:** 634 Arbeitsplätze in den Bibliotheken per Reservierung verfügbar | **Ausleihe:** Mehrzahl der Medien in Bibliotheken ausleihbar | **Vorgaben:** campusweite Hygiene- und Abstandsregeln bei Präsenz-Klausuren | **Essen:** GFG-Mensa, Q-Kaff, Diwan und Baron geöffnet

Zwischen Notbetrieb und Normalzustand



Ab dem 1. August gilt ein "eingeschränkter Regelbetrieb". Vieles wird damit ein wenig "normaler", Abstands- und Hygieneregeln sind aber natürlich weiterhin unbedingt einzuhalten. Welche Regeln gelten, finden Sie im Info-Kasten und auf den Seiten der Personalabteilung.

[weitere Informationen für Beschäftigte](#)

IM EINGESCHRÄNKTEN REGELBETRIEB GILT AB 1. AUGUST

- (1) Die Anwesenheit auf dem Campus ist grundsätzlich wieder zugelassen. Voraussetzung für den Aufenthalt auf dem Campus ist die Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln. |
- (2) Die Gebäude auf dem Campus bleiben in der Regel weiterhin geschlossen. Die Zufahrt auf den Campus ist nicht möglich. |
- (3) Servicestellen auf dem Campus wie der Studierendenservice oder die Beratungsstellen nehmen ihre Angebote schrittweise wieder auf, es ist allerdings weiterhin mit Einschränkungen zu rechnen. |
- (4) Zur Kontaktnachverfolgung bei Zusammenkünften mehrerer Personen sind ggf. Teilnehmer- und Anwesenheitslisten zu führen.

[alle Abstands- und Hygieneregeln](#)

Der Winter wird hybrid

Das Sommersemester endet mit vielen Fragezeichen für die Zukunft: Wie kann ein Mix aus off- und on-campus Formaten aussehen? Welche Veranstaltungen werden in welcher Form im WiSe stattfinden? Manche Fragen beschäftigen uns vielleicht noch bis in den Oktober. In den letzten Wochen haben Hochschul- und Fachbereichsleitungen aber klare Leitplanken und Prioritäten gesetzt.



[Perspektiven für das Wintersemester](#)

Weitere Arbeitsplätze in Bibliotheken



Seit dem 25. Juni öffnet die UB Stück für Stück ihre Arbeitsplätze: In Zentralbibliothek, ReWi, GFG, MIN kann man schon länger arbeiten, seit letztem Donnerstag auch in der Theologie. Für alle Standorte gilt: Ohne Reservierung geht in Corona-Zeiten nichts.

[Jetzt reservieren!](#)

JGU-LMS löst Reader zum WiSe ab

Seit Anfang April steht mit dem JGU-LMS eine neue Moodle-Installation zur Verfügung. Durch die Verknüpfung von Lernmanagementsystem (LMS) und Jogustine wird für jede Veranstaltung ein LMS-Kurs angelegt. Zum WiSe wird nun der Reader durch das LMS abgelöst - vorhandene Inhalte bleiben bis auf Weiteres im Reader, danach in einem Archiv verfügbar.



[mehr erfahren](#)

Kein Studium darf an Geldmangel scheitern



Der Senat der JGU hat eine Stellungnahme zur aktuellen Finanzlage vieler Studierender verabschiedet. Der Appell an die Politik ist deutlich: Klare Aussagen und konkrete, umsetzbare Hilfen für die in Not geratenen Studierenden, damit kein Studium aus Geldmangel abgebrochen werden muss.

[zur Stellungnahme](#)

AKTUELLES THEMENSPECIAL IM JGU MAGAZIN: **DIGITAL
STUDIERN**

JGU Magazin

KONTAKT

corona@uni-mainz.de

REDAKTION

Dr. Anna Kranzdorf,
Stefan Schlag,
Dominik Schuh

HERAUSGEBER

Der Präsident der Johannes
Gutenberg-Universität Mainz,
Saarstraße 21 | 55122 Mainz

IMPRESSUM: www.uni-mainz.de/impressum
DATENSCHUTZ: www.uni-mainz.de/datenschutz

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

